

# Highlights

## ... aus der Region

### Kunst quer durch das Land

Die Deutsche Bahn AG und die Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken starteten am 18. März mit ihrer „KunstRegionBahn 2000“ das bisher größte Projekt seiner Art. Auf 27 Bahnhöfen entlang der 241 km langen Strecke Heilbronn – Crailsheim – Lauda – Heilbronn zeigen rund 80 Künstler ihre Werke unter dem Motto „Region der Vielfalt“. Den Bahnreisenden wird Kunst in verschiedenen Formen präsentiert. Es ist eine gute Verbindung von Kunst und Politik, die zum Nachdenken anregen soll, so der Kunstagent Hans Graef in seiner Begrüßungsrede. Er ist der Initiator dieses Projektes. Den Auftakt der Ausstellung bildet eine Zug-Vernissage am 18. März. Beginnend in Heilbronn, wo man die Werke von Ursula Windisch betrachten konnte, fuhr der Sonderzug nach Öhringen. Auf dem Bahnhofsvorplatz Leyendeckers Skulptur „Reisender“. Oberbürgermeister Jochen Kübler wünschte den Beteiligten in seiner Ansprache viel Erfolg und den geladenen Gästen viel Spaß. In Waldenburg boten Ursula Kensy und Sabine Naumann-Cleve den Reisenden des Sonderzuges eine Tanzperformance. In Jagstfeld zeigten Keramiker der Landesfachklasse Stuttgart u.a. ein riesiges Klangspiel aus Ton. Auf insgesamt 9 Bahnhöfen hatten die Vernissage-Teilnehmer Gelegenheit, die Kunstwerke in Augenschein zu nehmen, was in der Kürze der Aufenthalte des Zuges jedoch nicht immer einfach war. Reinhold Würth, 1. Vorsitzender der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken, sprach von den vielen Reisenden, die sich mit den ausgestellten Werken in irgendeiner Form auseinandersetzen werden. Durch dieses Projekt erhalte die Region einen weiteren Anziehungspunkt. KunstRegionBahn 2000 ist noch bis zum 17. Juni zu sehen. Genug Zeit also, um per Bahn auf Enzdeckungsreise zu gehen.

*R. Bernhardt*